

Sitzung	Kulturausschuss - öffentlich - 30.09.2014
Beratungspunkt	<b>Vermarktung Donauhallen</b>
Anlagen	
Finanzposition	
vorangegangene Beratungen	

Erläuterungen:

Bisher fungieren die Donauhallen nicht als Veranstalter im kulturellen Bereich. Kulturveranstaltungen werden ausschließlich von Agenturen angeboten, die die Donauhallen dafür mieten. Insofern tragen die Donauhallen kein finanzielles Risiko, haben aber auch keinen Einfluss auf die Qualität und die Gewichtung der Veranstaltungen zwischen Kultur, Messen, Kongressen, Tagungen und Seminaren. Kultur kann von Seiten der Donauhallen nicht als Marketinginstrument oder zur kulturellen Positionierung in der Region genutzt werden. Ebenso kann nicht auf Anregungen und Wünsche aus der Bevölkerung eingegangen werden.

Veranstaltungen für jüngeres Publikum wie beispielweise Nachwuchsbands wie Silbermond, Konzerte aus dem Rock- und Pop- oder Weltmusikbereich Bereich, Tanzveranstaltungen wie die SWR Dance night finden eher selten statt. Der Wunsch danach wird aus der Bevölkerung immer wieder geäußert. Agenturen kommen mit guten Angeboten auf das Management der Donauhallen zu.

Die Veranstaltungen wären auch über Amt 2 möglich, allerdings sind dort keine finanziellen Mittel eingestellt. Der Personalaufwand ist durch Akquise, Kartenverkauf, Gema, Künstlersozialabgaben, Technikbedarf und Künstlerbetreuung höher. Daher wäre bei zahlreichen Eigenveranstaltungen mehr Personal notwendig. Zudem gibt es ein finanzielles Risiko und der Besuch der Veranstaltungen kann von äußeren Einflüssen wie Wetter, Fußball oder Festen in der Region abhängig sein und sollte daher gut abgestimmt sein.

Vorschlag: zunächst jährlich 1 - 2 Veranstaltungen, die von den Donauhallen selbst konzipiert werden.

1 7 BM
--------------

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss empfiehlt, dass 1-2 Veranstaltungen im Jahr von den Donauhallen durchgeführt werden können.

Beratung: